

PRÄSENT

AUSGABE 2.2023

Gemeinsam
feiern auf dem
AWO Sommerfest

AWO KREISKONFERENZ 2023
VERABSCHIEDUNG HORST FREIHEIT
NEUE AWO WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

 **AWO** | Kreisverband
Rosenheim e.V.

INHALT

03. Editorial
04. AWO-Kreiskonferenz 01.07.2023
05. AWO-Reise nach Coburg
06. Neue Fahrstraße im HfK Halfing
07. AWO-Mitglied Charlotte Fischer 100. Geburtstag
08. 10 Jahre Haus für Kinder Heufeld
09. AWO-Sommerfest im Kesselhaus
10. Ausbildung zur Ergänzungskraft / Neue Ansprechpartnerin „Digitale Sprechstunde“
11. Der „AWO-Rucksack“ auf Reisen / Ausflug Ortsverein Kolbermoor

KOMPASS



NEUE LEITUNGEN IN DEN EINRICHTUNGEN HAUS FÜR KINDER FRÜHLINGSTRASSE UND IM INTEGRATIONSKINDERGARTEN HAPPING

IMPRESSUM

Herausgeber:

AWO-Kreisverband Rosenheim e.V.
Ebersberger Straße 8
83022 Rosenheim
Tel. 08031 941373-0
Fax 08031 941373-19
kreisverband@awo-rosenheim.de
www.awo-rosenheim.de

Redaktion AWO in Rosenheim:

AWO Kreisverband Rosenheim

Layout und Grafik:

Gebr. Geiselberger
Mediengesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-78
Fax 08671 5065-35
www.gmg.de

Druck:

Gebr. Geiselberger GmbH
Druck und Verlag
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68
www.geiselberger.de
vertrieb@geiselberger.de

Auflage:

1.600 Exemplare

Erscheinungsweise:

zweimal jährlich

V.i.S.d.P.:

Peter Kloo

Bildnachweis:

AWO Kreisverband Rosenheim



Am 01.06.2023 übernahm Frau Gerhofer die Einrichtungsleitung im Integrationskindergarten Happing. Frau Reich überreichte zur Neueinstellung als Geschenk einen Blumenstrauß und was natürlich auf keinen Fall fehlen darf: unser „AWO Rucksack“.

(V. L.) FRAU REICH (ABTEILUNGSEINRICHTUNGEN),
FRAU GERHOFER, FRAU FARNBACHER (STELLVERTRETENDE LEITUNG).

Ebenso neu ab Juli Frau Ruprecht als Einrichtungsleitung im Haus für Kinder Frühlingstraße. Ein Dank ging an Frau Fischer, die zwischenzeitlich die Leitung in der Einrichtung übernahm bis zur Neueinstellung von Frau Ruprecht.



(V. L.) FRAU RUPRECHT, FRAU REICH (ABTEILUNGSEINRICHTUNGEN),
FRAU FISCHER (STELLVERTRETENDE EINRICHTUNGSEINRICHTUNGEN).



SPATENSTICH FÜR DAS NEUE SCHULZENTRUM IN BAD ENDORF

HEIDEMARIE PETKE (HORTLEITUNG) UND SCHULLEITER MAX SCHWEIGER

LIEBE AWO FREUNDINNEN UND AWO FREUNDE,

in unserer heutigen Ausgabe des „Präsent“ können wir zurückblicken auf einen Sommer, in dem es endlich wieder möglich war, Feste zu feiern und Veranstaltungen durchzuführen, ohne Auflagen und Einschränkungen. Das haben unsere Ortsvereine auch genutzt, um ihren Mitgliedern ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten zu präsentieren und die Mitglieder haben diese Angebote gerne und zahlreich angenommen. Das zeigt, wie wichtig es gerade für die Senioren ist, dass unsere Ortsvereine es ermöglichen, diese Zielgruppe zusammenzuführen und am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Ein herzliches Dankeschön allen Ehrenamtlichen für dieses Engagement.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich heuer wieder zu einem Mitarbeiterempfang getroffen und die Gelegenheit genutzt, beim Sommerfest im Rosengarten der alten Spinnerei in Kolbermoor in entspannter Atmosphäre die Sorgen und Nöte des beruflichen Alltages für einen Abend hinter sich zu lassen.

Die Nachfrage an Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche nimmt in Stadt und Landkreis stark zu und stellt den Kreisverband als Dienstleister für die Kommunen im sozialen Bereich vor enorme Herausforderungen. Insbesondere die Tatsache, dass gerade in den sozialen Berufen ein großer Mangel an Fachkräften besteht, verlangt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr viel ab. Obwohl es nun möglich ist, Qualifikationen für Quereinsteiger im eigenen Hause anzubieten, wird das Thema Personalgewinnung auch weiterhin eine der größten Herausforderung für den Kreisverband bleiben.

Ich möchte es deshalb nicht versäumen, an dieser Stelle unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Dank und Anerkennung für Ihre geleistete Arbeit auszusprechen.

Nachdem sich mit dieser Ausgabe der Jahreskreis 2023 schließt, darf ich Ihnen allen bereits heute eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2024 wünschen.

Ihr



Peter Kloo
Kreisvorsitzender



KREISKONFERENZ DES KREISVERBANDES ROSENHEIM

Am 01.07.2023 fand in Bad Feilnbach eine Kreiskonferenz des KV Rosenheim statt. Der Vorstand hatte bei der KK in 2021 zugesagt, alle zwei Jahre eine KK einberufen zu wollen. Imponierend vor allem der Geschäftsbericht vom Geschäftsführer Toni Reiserer. Der KV Rosenheim befindet sich im steten Wachstum, zum Ende des Jahres wird eine Mitarbeiterzahl gegen 600 erwartet. Deshalb ist auch ein Ausbau der Geschäftsstelle notwendig, personell und in Form eines neuen Gebäudes, für das ein Grundstück schon erworben wurde und das ab Vorliegen der Baugenehmigung errichtet werden soll. Peter Kloo, Vors. des KV Rosenheim und 1. Bürgermeister der Stadt Kolbermoor, berichtete der Konferenz auch über die geplante Fusion der AWO-Kreisverbände Rosenheim und Miesbach. Ergänzt wurden diese Ausführungen von Thomas Mandl, Vorsitzender des AWO-Kreisverbandes Miesbach. Thomas Mandl zeigte die Chancen für die AWO auf, die sich in verbandlicher und in operativer Hinsicht



VERABSCHIEDUNG HERR FREIHEIT

ergeben werden. Im Landkreis Miesbach gibt es bislang nur sehr wenige Einrichtungen der AWO und insbesondere im Hinblick auf die Trägerschaft von Kindertagesstätten wird davon ausgegangen, dass die AWO im Landkreis Miesbach in ein paar Jahren sehr präsent sein wird. Nach dem Bericht der Revision und der Entlastung des Vorstandes wurde Horst Freiheit als langjähriger Revisor von der Kreiskonferenz feierlich und mit sehr großem Dank verabschiedet, ein Rücktritt aus verschiedenen und gut nachvollziehbaren Gründen. Sicherlich ein schwerer Verlust für die Revision, die aber zum Glück beim KV Rosenheim aus weiteren vier Mitgliedern besteht, die Zukunft der Revision ist also gesichert. Die Kreiskonferenz endete bei unterdessen eingetretenem Sonnenschein und in großem Einvernehmen mit einem leckeren Mittagessen. Bericht/Bilder von Christian Willwerth.



AWO-REISE: COBURG UND THÜRINGER WALD

Die diesjährige viertägige AWO-Reise des OV Au-Bad Feilnbach startete Sonntag, den 23.4.23 bei bester Stimmung. Fritz Atzl, vom Busunternehmen in Bad Feilnbach, fuhr AWO-Mitglieder aus Bad Feilnbach, Bad Aibling, Feldkirchen-Westerham, Irschenberg, Stephanskirchen, Rimsting, Waakirchen, Vaterstetten in Richtung Erlangen, unserer ersten Station, zum AWO-Seniorenzentrum Erlangen. Die Reisegruppe wurde zu einem Mittagessen von Karsten Werner, dem Küchenchef der Einrichtung, und seinen Mitarbeitern eingeladen. Bei bestem Reisewetter wurden wir herzlich empfangen. Man verwöhnte uns dort mit einem tollen Mittagsmenü. Nach dieser Stärkung ging es weiter nach Coburg, wo wir nach Check-in im Hotel unsere Zimmer bezogen. Kurze Zeit später stand bereits eine Stadtbesichtigung auf dem Programm.

Coburg liegt im nördlichen Teil Bayerns und hat eine lange Geschichte als Handels- und Handwerkerplatz, sie ist 1919 nach Aufgabe des selbständigen Herzogtums dem Freistaat Bayern beigetreten. Die Stadt ist besonders bekannt für ihre historischen Gebäude und Fachwerkhäuser in der Altstadt.

Ein besonderes Wahrzeichen dieser Residenzstadt ist die Veste Coburg, die hoch über der Stadt thront und als Museum und Veranstaltungsort genutzt wird. Kulturell darf Coburg nicht unerwähnt bleiben, denn hier ist Joh. Strauss jr. geboren und Martin Luther lebte kurze Zeit auf der Veste. Die sachkundige Museumsführerin zeigte uns neben dem Lutherzimmer die sehenswerte Lutherkapelle, nebst einer umfangreichen Kunst- und Waffensammlung.

Bei allen Besichtigungsterminen hat der AWO-Vorstand im Vorfeld für fachkundige Stadt- bzw. Museumsführerinnen gesorgt. Bestens betreut fühlten wir uns auch durch das AWO-Vorstandsmitglied, Christoph Thim, einem gebürtigen Coburger, der durch sein Wissen über seine Heimatstadt uns wichtige Details verraten konnte, und sich durch seine hervorragende Organisation der Reise auszeichnete.

Zum Abendessen trafen wir uns im Brauhaus Stadl. Hier begrüßten uns der AWO-Kreisvorsitzende Coburgs Harald Dütsch und Carsten Hölein, AWO-Geschäftsführer des Kreisverbandes und 3. Bürgermeister der Stadt Seßlach, die am nächsten Tag auf dem Programm stand.

In Seßlach wurden wir vom 1. Bürgermeister der Stadt, Maximilian Neeb und Carsten Hölein (AWO) empfangen, die einige Erläuterungen zu ihrer Stadt (Kleinod des Coburger Landes) gaben. Drei Stadttore, verbunden durch eine bis heute intakte mittelalterliche Stadtmauer, umschließen die Altstadt – einen der bedeutendsten historischen Stadtkerne Deutschlands. Auch hier erfuhren wir viel Informatives durch die Stadtführerinnen. Am Abend konnten wir dann die gute Fränkische Kü-



che und das Bier der örtlichen Brauerei im Landgasthof Reinwand genießen.

Dienstag ging es dann in den Thüringer Wald nach Neuhaus am Rennweg, Zentrum der Glaskunst, insbesondere für Christbaumschmuck. Wir besuchten in Lippelsdorf die Porzellanmanufaktur Wagner & Apel, eine historische Fabrik, die sich auf die Herstellung von Figuren, Christbaumschmuck und vieles andere mehr spezialisiert hat.

Nach einem sehr guten Mittagessen, natürlich mit Thüringer Klößen, im Hotel Schieferhof, fuhren wir nach Lauscha, der Glasbläserstadt Thüringens und besuchten Krebs Glas Lauscha. Ein Unternehmen, das in der Tradition der Thüringer Glaskunst schönen Christbaumschmuck herstellt. Michael Krebs, der Geschäftsführer des Unternehmens, gab uns einen Einblick in die Firmengeschichte und die Produktion.

Am Abreisetag fuhr die Reisegesellschaft durch die Fränkische Schweiz, vorbei an malerischen Orten, spektakulären Felsenformationen und vorbei an teilweise geschmückten Osterbrunnen zum Ziel nach Gößweinstein. Der Luftkurort Gößweinstein ist ein begehrter Ferien- und Wallfahrtsort. Zur Besichtigung laden zahlreiche malerische Fachwerkhäuser, Burgen und Schlösser ein, u.a. auch die Basilika Gößweinstein. Bei einem Mittagessen im Gasthof Krone gab es noch einmal Fränkische Spezialitäten, und damit endete eine informative und schöne Reise.

Zum Schluss noch ein Wort zu den Organisatoren der Reise: Horst Freiheit, der Coburg als Reiseziel ins Spiel brachte, Karin Freiheit, Otto Schwanda und Rosmarie Rupp vom Vorstand des AWO-Ortsvereins haben zusammen mit Christoph Thim (AWO-Vorstand) diese Reise vorbereitet. Christoph Thim gab während der Busfahrt immer wieder Informationen und führte durch die Sehenswürdigkeiten.

Eine bemerkenswerte Reise ging zu Ende. Alle Beteiligten freuen sich schon auf das nächste AWO-Event.

GROSSE FREUDE: NEUE FAHRSTRASSE IM AWO HAUS FÜR KINDER HALFING ERÖFFNET

Halfing, 14. Juli 2023 – Eine aufregende Neuerung erwartet die Kinder des AWO Hauses in Halfing. Im Rahmen eines Sommerfestes wurde feierlich eine brandneue Fahrstrecke für Kinder eröffnet, die ihnen spannende Bewegungsmöglichkeiten und viel Spaß verspricht. Die Kindertagesstätte des AWO Kreisverbandes Rosenheim hat mit dieser Eröffnung ein außergewöhnliches Projekt verwirklicht, das die Entwicklung und Förderung der Kinder auf spielerische Art und Weise unterstützt.

Die Idee zur Fahrstraße entstand aus der Erkenntnis, dass Bewegung und körperliche Aktivität eine wichtige Rolle in der kindlichen Entwicklung spielen. Das AWO Haus für Kinder möchte den Kindern die Möglichkeit bieten, ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Weise zu trainieren und gleichzeitig ihre Kreativität und Fantasie anzuregen. Die Fahrstraße ist eine ca. 80 m lange gepflasterte Strecke, die durch den großzügigen Garten der Einrichtung führt und verschiedene Elemente wie Kurven, Hügel, Verkehrszeichen und sogar eine Tankstelle enthält.

Bei der Eröffnungsfeier selbst waren zahlreiche Gäste anwesend, darunter natürlich die Kinder selbst, ihre Eltern, die Bürgermeisterin der Gemeinde Halfing Frau Regina Braun und der Geschäftsleiter der AWO Rosenheim Herr Anton Reiserer. In der Eröffnungsrede durch den Einrichtungsleiter Herrn René Kropf wurde vor allem der Zusammenhalt und die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Unterstützer gelobt. Zudem bedankte er sich bei einer Vielzahl an Sponsoren, die zur Realisierung dieses Projektes beigetragen haben.

Die Fahrstraße im AWO Haus für Kinder Halfing ist eine Bereicherung für eine qualitative Kinderbetreuung in Halfing und ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie innovative Ideen und ehrenamtliches Engagement die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder nachhaltig fördern können.



(VON LINKS) RENÉ KROPF, EINRICHTUNGSLEITER HFK
HALFING, BÜRGERMEISTERIN VON DER GEMEINDE
HALFING, FRAU REGINA BRAUN, ANTON REISERER,
GESCHÄFTSLEITUNG ARBEITERWOHLFAHRT KREIS-
VERBAND ROSENHEIM E.V.

Bilder/Text: René Kropf

AWO-MITGLIED CHARLOTTE FISCHER – 100 JAHRE

Charlotte Fischer, geb. Moser, wurde am 04.06.1923 in Jenbach/Tirol geboren und feierte heuer ihren 100. Geburtstag. Sehr heimatverbunden wuchs sie in Jenbach mit ihrer Schwester auf und verbrachte eine unbeschwerliche Kindheit.

Sie erlernte das Friseurhandwerk von 1939-1942. Ab 1947 arbeitete sie als Friseurmeisterin und machte darüber hinaus einen staatlichen Abschluss als geprüfte Kosmetikerin. Sie übte den Beruf auch zeitweise in der Schweiz aus.

1944 heiratete sie Rudolf Fischer, der leider 2001 verstarb. Die Ehe blieb kinderlos.

Ihre zahlreichen Hobbys waren das Reisen, Wandern, Skifahren und vor allem Schwimmen. Bis im Alter von 92 Jahren fuhr Charlotte Fischer noch mit ihrem Auto im Sommer jeden Tag von Jenbach an den Achensee oder an den Reintaler See zum Schwimmen, wo sie bis zum Abend die Natur genoss, die sie so liebte. Das war vielleicht der Jungbrunnen, der sie 100 Jahre alt werden ließ. Auch heute noch genießt sie die Natur im Garten des Seniorenzentrums NOVALIS. Ein weiteres Hobby wurde im fortgeschrittenen Alter die Handarbeit – vor allem Häkeln (z. B. ganze Kleider und Jacken), Stricken und Sticken.

Durch den Kontakt zu Ernst und Inge Zühr, Bad Feilnbach, mit denen Lotte und ihr Mann viele Reisen gemeinsam unternahmen, hatte die Freundschaft Bestand auch über den Tod ihres Mannes hinaus. 2018 kam sie nach Bad Aibling, wo sie nun ihren Lebensabend im Novalishaus verbringt. Sie fühlt sich dort wohl und sehr gut betreut. Die Freundschaft zu Inge Zühr hält immer noch an. Das Kartenspiel Rommé und Rommécup war der Zeitvertreib mit ihrer Freundin Inge.

Seit 2018 ist sie Mitglied im AWO Ortsverein Au-Bad Feilnbach. Solange Ihre Kraft es zugelassen hat, konnte sie an den monatlichen Treffen und Ausflugsfahrten teilnehmen. Mitglieder des AWO-Ortsvereins Au-Bad Feilnbach und der AWO-Vorstand besuchen Sie regel-



UNSERE AUFNAHME ZEIGT DIE JUBILÄIN
CHARLOTTE FISCHER MIT DER 2. BÜRGERMEISTERIN
DER STADT BAD AIBLING KIRSTEN HIEBLE-FRITZ,
DIE ZU DIESEM BESONDEREN EREIGNIS DIE
WÜNSCHE DER STADT ÜBERBRINGT.

mäßig im Novalishaus und ratschen dann bei Kaffee und Kuchen mit ihr.

Zu den Gratulanten des besonderen Tages gehörten neben Inge Zühr, Freunden und Bekannten auch die 2. Bürgermeisterin Bad Aiblings, Kirsten Hieble-Fritz, die einen Präsentkorb der Stadt überreichte. Zu erwähnen ist noch, dass sogar der österreichische Bundespräsident, sowie der bayerische Ministerpräsident schriftliche Glückwünsche überbrachten.

Text/Foto: Stumpf

10 JAHRE AWO HAUS FÜR KINDER HEUFELD: VOLKSFEST-STIMMUNG ZUM GROSSEN JUBILÄUM

TOLLE STIMMUNG, GLÜCKLICHE KINDER UND LOKALER TEAM-SPIRIT

Heufeld, 29.07.2023 – Dosenwerfen, Enten-Angeln, Torwand-Schießen und ein großer Auftritt. Rund um das „AWO Haus für Kinder“ hatte sich der große Spiel-Garten in ein kleines Volksfest verwandelt.

Mehr als 350 Kinder, Eltern und Ehrengäste tummelten sich an den zahlreichen Marktständen, Attraktionen und Essensständen. Der Grund war ein ganz besonderer ...

Seit 10 Jahren begleitet und fördert das AWO-Team nun die Krippen- und Kindergarten-Kinder aus Heufeld und Umgebung auf ihrem Weg vom behüteten Elternhaus bis hin zur Vorbereitung auf den Schuleintritt. Der Team Spirit des AWO-Teams sprang an diesem Tag nahtlos auf alle über, sodass dem unbeständigen Wetter getrotzt wurde.

Um 10 Uhr war es dann endlich soweit und die Jubiläumsfeier wurde gebührend vom Leitungsteam des Haus für Kinder eröffnet. Evi Reichenberger und Sylvia Lallinger begrüßten die geladenen Ehrengäste, die Eltern und Großeltern sowie die 120 Kinder, die sich bereits ins Volksfest-Getümmel gestürzt hatten.

Bruckmühl's Erstem Bürgermeister Richard Richter und Robert Plank, dem Kindergarten-Referenten des Markt Bruckmühl, war die Freude und Dankbarkeit anzumerken, als sie das Mikrofon übernahmen und feierliche Worte an alle Besucher richteten. Nach ein paar Worten des Elternbeirats folgte der Auftritt der Vorschulkinder auf dem Fest-Programm. „10 Jahre Heufeld“, schallt es immer wieder durch den Spielgarten, als die Kinder den Refrain des selbst-komponierten Jubiläumslieds erklin-

gen ließen. Auf der großen Bühne zeigten einige Kids ihre beeindruckenden Tanzkünste mit der Aufführung einer fetzigen Choreografie. Alle Besucher waren sich einig, dass diese stolze Truppe „tip top“ vorbereitet ist für den ersten Schultag in wenigen Wochen!

Eine große Traube aus Eltern und Kindern bildete sich schnell rund um den Marktstand des Elternbeirats. Eine Tombola sorgte für Nervenkitzel und strahlende Gesichter bei der Preisvergabe. Ein großer Dank geht dabei an die zahlreichen lokalen Geschäfte, Unternehmen und weitere Betriebe, die tolle Preise für Kinder wie Erwachsene beigesteuert hatten.

Dank gilt ebenso der Marktgemeinde Bruckmühl, deren finanzielle Unterstützung diese schöne Jubiläumsfeier mit ermöglichte. Neben der Tombola hatte sich der Elternbeirat noch ein modisches Highlight einfallen lassen. Es gab T-Shirts für Groß und Klein mit einem extra designten AWO-Haus-für-Kinder-Logo. Für das leibliche Wohl sorgte ein moderner Food-Truck der Fa. Craft Food, ein mobiler Brezen-Verkauf und ein großer Getränkestand.

Bürgermeister Richard Richter hatte noch eine besondere Überraschung dabei: einen kleinen Eisbecher für alle Kinder! Bei gutem Wetter wurde noch bis in den Nachmittag fröhlich gefeiert. Ein rundum gelungenes Jubiläum! Auf die nächsten 10 Jahre!

Text: Sebastian Pagel, AWO-Elternbeirat



AWO-SOMMERFEST

Am Montag, 10.07.2023 fand unser AWO Sommerfest im traumhaft schönen Rosengarten des Kesselhauses statt. Mit über 300 Mitarbeiter*innen wurde erstmals wieder gemeinsam nach der Corona-Pandemie gefeiert.

Zu Beginn wurden alle Mitarbeiter*innen feierlich von der Geschäftsleitung begrüßt. Im Anschluss hielt unserer Vorstandsvorsitzender Herr Peter Kloo eine kurze Ansprache. Er freute sich über das zahlreiche Erscheinen und bedankte sich bei allen Mitarbeiter*innen für die gute Zusammenarbeit und das tägliche Engagement jedes/jeder Einzelnen. Ein weiter Dank ging an die Geschäftsstelle für die Organisation des Festes, im Anschluss wurde das Buffet eröffnet.

Nun konnten wir in italienischer Atmosphäre Antipasti und frische Salate genießen, um den ersten Hunger zu stillen. Etwas später gab es dann zwei verschiedene Pasta Gerichte zur Auswahl. Das Team der Pizzeria „Milano“ gab mal wieder sein Bestes.

Es war ein schöner Rahmen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen, aber auch um sich auszutauschen. Etwa später sorgte noch ein DJ für ordentlich Stimmung, sodass sogar noch getanzt wurde. Insgesamt war es ein gelungenes Fest.



UNSERE WERBESTARS VON LINKS HR. SALLAHI,
FR. KRIESCH, FR. KINK UND HR. KERN

STADT, LAND, FLUSS: ROSENHEIM UND REGION

Bewirb Dich jetzt!

08031 941373-30
bewerbung@awo-rosenheim.de



hoher
Gestaltungsspielraum

30+3*
Tage frei

Sport, Shopping,
Gesundheit PLUS

Dein Lieblings-Job
bei Dir ume Eck:
Sozialpädagog:in
Erzieher:in
Kinderpfleger:in
Betreuer:in



10



FRAU SANDRA REICH (ABTEILUNGSLEITUNG
KINDERTAGESSTÄTTEN) UND ANTON REISERER
(GESCHÄFTSLEITUNG)

AWO ERÖFFNET WEITERBILDUNGS- MÖGLICHKEITEN FÜR MITARBEITER*INNEN & QUEREINSTEIGER

Ab jetzt bietet die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V. unter der Leitung von Frau Sandra Reich neue Weiterbildungsmöglichkeiten für Quereinsteiger an.

Folgende Module werden Angeboten:

- Modul 3 Ergänzungskraft in der Mini-Kita
- Modul 4 Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Nach Abschluss eines Blocks erwerben Sie eine Qualifikation, welche in allen bayerischen Kindertageseinrichtungen und im schulischen Ganztag anerkannt ist.

Bei Fragen rund um die Ausbildung können Sie sich gerne an Frau Krattenmacher wenden.

Ansprechpartner:

Laura Krattenmacher
Personalabteilung
Tel: 08031 941373-30
personalabteilung@awo-rosenheim.de

NEUIGKEITEN AUS DEM AWO MEHR- GENERATIONENHAUS

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Medien-Interessierte,

seit September bin ich Ihre neue Ansprechpartnerin rund um die digitale Mediensprechstunde im AWO Mehrgenerationenhaus (2. Stock).

Diese findet immer dienstags in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr statt. Ich koordiniere für Sie die Termine und übernehme die Planung.

Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Fragen zum Umgang mit ihrem Laptop/PC oder Smartphone/Tablet haben.

Gerne können Sie sich persönlich oder telefonisch an mich wenden, wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder Wünsche haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße
Eva Then

Ansprechpartnerin:

Eva Then
Digitale Mediensprechstunde für Seniorinnen & Assistenz Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus
AWO Kreisverband Rosenheim e.V.
Ebersberger Straße 8
83022 Rosenheim

Terminvereinbarung unter:

Tel. 08031/941373-21
mehrgenerationenhaus@awo-rosenheim.de



DER AWO- RUCKSACK AUF REISEN

FRAU EVELYN GRÄF
(MITARBEITERIN
KINDERGARTEN HAPPING)
ALANYA/TÜRKEI



ANTON REISERER (GESCHÄFTSSTELLE) RUBJERG KNUDE
FYR/DÄNEMARK



FRAU PETRA HERTEL
(MITARBEITERIN MB
ERLENAU) NORWEGEN



KINDER VON FRAU
HAGEMEISTER TIERPARK
HELLABRUNN IN MÜNCHEN



FRAU SUSANNE HILGER (BEREICHSLEITUNG SCHÜLERHILFEN)
BIBIONE PINEDA



AWO-ORTSVERBAND KOLBERMOOR: 3 TAGE BREGENZERWALD

Montag, 3. Juli: Abfahrt Kolbermoor um 6.30 Uhr. Durch das Inntal vorbei an St. Anton befuhren wir den Flexenpass mit 1784 m Höhe, wo sich die Wasserscheide für die Nordsee und das Schwarze Meer befindet. Wir erreichten das Lechtal und ab Warth befuhren wir die „Käsestraße Bregenzerwald“ nach Schopperau zum Mittagessen. Bei einer Führung in der Schaukäserei mit Verköstigung erfuhren wir viel über den Weg von der Milch zum reifen Käse. Anschließend führte uns die Fahrt zum höchstgelegenen Urlaubsort zwischen dem Bregenzerwald und dem Großen Walsertal zu unserem Hotel „Damüller Hof“. Bei einem köstlichen Abendessen haben wir den Tag ausklingen lassen.

Dienstag, 4. Juli: Nach dem Frühstück Abfahrt zur westlichsten Stadt Österreichs mit ihrem wunderschönen mittelalterlichen Stadtbild. Während des Besuchs der Schattenburg mit Führung, erfuhren wir viel von ihrer Geschichte, sie ist die besterhaltenste Burgenanlage Mitteleuropas. Wir hatten noch genügend Zeit die Stadt zu erkunden, bevor es weiter ging nach Rankweil. Im Römischen Reich, unter dem Namen „Vinomna“, war dies ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt, an dem die befestigten römischen Straßen zusammenliefen und Hauptverkehrsstraße von Chur nach Augsburg. Über das Furkajoch, 1.760 m hoch, fuhren wir zu unserem Hotel zurück.

Mittwoch, 5. Juli: Mit unvergesslichen Eindrücken verließen wir „Damüls“ in Richtung Alberschwende. Zwischenstopp bei Familie Bentele zur Verköstigung von Bränden und Likören sowie hochwertigen bäuerlichen Erzeugnissen. Von Bregenz mit dem Schiff nach Lindau, wo uns der Bus nach der Mittagspause zur Rückfahrt abholte.

GENERATIONEN-MITTAGSTISCH

FOTOS: WWW.SHUTTERSTOCK.COM

WO:

IM MEHRGENERATIONEN-HAUS ROSENHEIM
EBERSBERGER STRÄßE 8,
2. STOCK

WAS:

Ein **günstiges warmes Mittagessen, Salat & Nachspeisen** aus frischen Zutaten und Essen in Gemeinschaft

WANN:

Aus organisatorischen Gründen findet der soziale Mittagstisch nun meist am 3. Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Termine finden am **15.11.2023** und **13.12.2023** statt.

FÜR WEN:

Herzlich eingeladen sind Rosenheimer Bürgerinnen und Bürger, Groß und Klein, Jung und Alt

KOSTEN:

3 Euro



Bitte mit **ANMELDUNG** bis 2 Tage im Voraus unter mehrgenerationenhaus@awo-rosenheim.de oder Tel. 08031 941373-21 (auf Anrufbeantworter)

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

EUER MEHRGENERATIONENHAUS-TEAM & DIE KOCHTRUPPE



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



Kreisverband
Rosenheim e.V.